DIE SCHLIMMSTEN DEUTSCHEN

garstig, böse, unsympathisch

FRIEDRICH MERZ

Was haben wir uns da nur angetan? Schimpft über Putin, wobei er mit jedem Wort Recht hat. Das Schlimme dabei: Er ist keinen Deut anders. Alles, was er gegen Putin anführt, kann man zu 100 % auch über ihn sagen. Kriecht der Hochfinanz so in den Arsch, dass er eigentlich braune Bröckchen in den spärlichen Haarresten kleben haben müsste und hetzt gegen Bürgergeldempfänger wie die AfD gegen Migranten. Gibt aber 12.000 € öffentliche Gelder für den Friseur aus. (Fragt sich, wofür eigentlich.)

ALICE WEIDEL

Gibt es die wirklich, oder ist das Satire?
Eine Frau in einer Machtposition, die das Bild vertritt, Frauen gehören an den Herd. Verbreitet Homophobie, ist aber lesbisch und lebt mit einer Frau zusammen. Gegen Migranten, aber ihre Frau ist Flüchtling. Schimpft gegen Steuerflüchtlinge aus Deutschland, lebt aber in der Schweiz...
Kann man sie eigentlich ernst nehmen? Leider tun das viele Leute. Aber wenigstens kämpft sie gegen Windmühlen für unser Schnitzel. Oder so ähnlich

DIETER BOHLEN

Die 80er hätten so schön sein können. Wenn es die Band „Modern Talking“ nicht gegeben hätte. Waren in Deutschland populär, was dazu führte, dass wir im Ausland nur verlacht wurden. Waren dann auch schnell in der Versenkung verschwunden, wo sie hätten bleiben sollen.
Leider gab es in den 90ern ein Comeback. Ok, war gar nicht so schlimm. Niemand wollte sie hören und sie waren so schnell wieder verschwunden, wie sie wieder aufgetaucht waren. Doch da war noch die Ehe mit Verona Feldbusch. Oder vielmehr das Ende davon. Dieter, der sonst nichts kann, zeigte, dass er wenigstens die Leistung vollbringt, seine Frau zu verprügeln. Damit war er wieder in der Presse und im öffentlichen Fokus. Diese Aufmerksamkeit nutzte er aus und kam so in die Jury von „Deutschland sucht den Superstar“, wo er sich über die Leistung der Kandidaten lustig macht. Dabei klingt er beim „Singen“ selbst wie ein abgestochener Eber, dem jemand einen Hammer mit verdammt viel Schwung in die Klöten gezimmert hat.
Er hat versprochen, wenn jemals eine Vermögenssteuer in Deutschland eingeführt werden sollte, wäre er innerhalb von 6 Stunden verschwunden. Das ist doch die große Chance, liebe Bundesregierung, lasst diese Chance nicht verstreichen. Allerdings, warum so lange warten? Geh doch schon jetzt, Dieter, bevor es zu spät ist. Und bitte, komm nie wieder!
Ach ja, ihn ganz talentlos zu bezeichnen, wäre natürlich unfair. Immerhin kann er aus Scheiße Geld machen, Frauen verprügeln und seine ehemaligen Bandpartner ausnutzen. Das muss man ihm schon zugestehen.

RALF SCHUMACHER

OK, Ralf Schumacher ist wirklich ein sympathischer Kerl und hat es absolut nicht verdient, in dieser Liste zu sein. Allerdings hängt einem dieser schreckliche Werbespot so langsam zum Hals raus. Nur deshalb hat er sich mit hierher verirrt. Nein, lieber Ralf, wir wollen nicht wissen, was unsere Autos wert sind.

HEIDI KLUM

Der Heidiklumpen darf natürlich nicht fehlen. Eine der unangenehmsten Personen, die derzeit herum laufen. Hat ihre ganze Karriere Thomas Gottschalck zu verdanken, der zum Dank dafür von ihren zwei Schoßhündchen angebellt wurde. Na ja, nicht nur, da war noch eine Liason mit Seal, der diesen Dreckbatzen zum Glück wieder los wurde. Zumindest konnte sich der Klumpen dadurch nach oben schlafen. Dann kam ihre eigene Sendung. „Deutschlands next Topf... pardon, Topmodel“. Junge Leute, die so naiv waren, sich eine Zukunft davon zu erhoffen und von dem Klumpen peinlichst vorgeführt wurden. Unser Mitleid mit allen, die den Fehler gemacht haben, sich dafür her zu geben.

BILL KAULITZ

Bekannt geworden durch die Band „Tokio Bordell“. Dann abgerichtet als kleines Schoßhündchen des Heidiklumpens. Erzählt gern, wem er wann und wie oft den Litz kaut und unterstellt seinen Ex-Affären, sie würden sich in seinem Licht sonnen. Wohlgemerkt, ER ist der, der die Geschichten gern öffentlich ausschlachtet. Stellt sich auch gern als Opfer dar, wenn ihm etwas nicht passt. Und macht aus dem Privatleben seiner Mitmenschen gern eine Zirkusschau.

TOM KAULITZ

WER? Eigentlich ein Niemand, der nichts darstellt, aber als Anhängsel seines Bruders oder als Chihuahua des Heidiklumpens immer präsent ist. Als solcher hält er sich für einen Rottweiler und bellt gern, aber mehr kommt da auch nicht. Ach ja, hat wohl auch bei „Tokio Bordell“ mitgewimmert, aber ganz sicher ist man sich da auch nicht. Zu belanglos, als dass man sich erinnern würde. Zumindest würde er zusammen mit seinem Bruder gut als Realdarsteller der Serie „Beauvis and Butt-Head“ durchgehen.

MARKUS SÖDER

Wenn man denkt, es geht nicht blöder...
„Was habe ich vor 5 Minuten gesagt?“ Für Verbrennerverbot, gegen Verbrennerverbot, Atomausstieg jetzt, Atomausstieg stoppen... Je nachdem, woher gerade das meiste Schmiergeld kommt, dreht der Wurstfresser sein Fähnlein, wie es ihm passt. Was er kann? Jede Menge Steuergeld verschwenden, um Bilder zu posten, auf den er Bratwurst frisst.
Herr Habeck, Ihre Worte waren wirklich unpassend. Warum? Sie bezeichneten ihn als „fetischhaften Wurstfresser“. Allerdings hätten Sie das einfacher formulieren müssen. Denn Worte mit mehr als zwei Silben kann der Idiot nicht verarbeiten.

BJÖRN HÖCKE

Oder doch Bernd? Ein Historiker, der die Geschichte gern wiederholen möchte. Soweit ok, nur hat er sich ein Kapitel ausgesucht, dass wir so nicht wieder erleben wollen. Dummerweise zieht er es konsequent durch.

PHILLIP AMTHOR

Raus aus der KiTa, ab ins Altersheim. Man ist sich nicht sicher, ob er aus dem Kindergarten kommt oder schon weit über 80 ist. Zumindest benimmt er sich wie ein Kleinkind, vertritt aber die Ansichten eines hitlertreuen deutschen Rentners, der es nie verwunden hat, wie der zweite Weltkrieg ausging. Würde eigentlich auch gut in die AfD passen.

MICHAEL SONNTAG

Schreibt eigentlich echt gute Bücher und Artikel. Aber menschlich ein Reinfall. Er hält sich für etwas Besseres und lässt das andere auch gern spüren. Mit seiner selbstgefälligen, überheblichen Art ist er wirklich niemand, den man gern auf seiner Party sehen möchte. Und wenn doch, dann nur, wie er gerade geht. Er verbreitet schlechte Laune, wo immer er auftritt und wenn er den Raum betritt, wird es sofort kälter und dunkler.
So selbstverliebt wie er ist, holt er sich wahrscheinlich noch auf die Fotos, die ständig in Magazinen und Büchern veröffentlicht werden, einen runter. Wenn es das Wort „Arschloch“ als Beleidigung nicht gäbe, für ihn müsste man es erfinden.

XAVIER NEIDOO

Was gibt es über ihn nicht alles zu sagen? Reichsbürger, Verschwörungstheoretiker auf mehreren Ebenen, von hohler Erde über flache Erde, Illuminaten, Impfverschwörung, böse Dämonen, da war alles dabei. Nicht zu vergessen, dass er 2000 verbreitete, er hätte mit Gott gesprochen und dieser hätte ihm gesagt, die Erde würde bald untergehen. Zwei Wochen später stellte sich der selbsternannte Prophet hin und erklärte, er verstehe nicht, wie junge Menschen negativ in die Zukunft sehen könnten. Einen Zusammenhang erkannte er nicht.
Eigentlich bräuchten wir eine hohle Erde. Da könnten wir den Xavier nei' tu'.
Keine Sorge, Xavier, wir verurteilen Dich nicht nur wegen Deiner Verschwörungsgedanken. Wir finden auch Deine Musik schrecklich.

AKIF PIRINCCI

Schrieb absolut geniale Krimis und Thriller. Gerade sein Roman „Felidae“ war ein Meisterwerk. 1996 gab er ein wunderschönes Interview zum Thema Artenschutz. Und dann? Verschwörungstheorien, rechtsradikale Hetze, von der sich sogar Pegida distanzierte!!! Junge, komm mal wieder klar auf Dein Leben, es könnte doch so schön sein! Was hat nur diesen Hass ausgelöst?

DIE GEISSENS

Muss so viel Dummheit nicht weh tun? Primitives Verhalten und dummes Gequatsche auf unterstem Niveau im exklusiven Ambiente. Der beste Beweis, dass Asoziale mit viel Geld noch immer Assoziale sind.